

# INHALT

Vorwort . . . . .	7
I. Von der Aufgabe und den Sünden der Philologie . . .	10
II. Das Epos . . . . .	25
III. Jacob Burckhardt und die Poesie . . . . .	62
IV. Der neue Hölderlin . . . . .	75
V. Das lyrische Werk Gottfried Kellers . . . . .	84
VI. Gottfried Keller-Philologie . . . . .	96
VII. Textverwitterungen in C. F. Meyers Gedichten . . .	195
VIII. Meyers Huttendichtung . . . . .	201
IX. Graf Platen und die Philologen . . . . .	209
X. Die vier Bücher Heinischer Lyrik . . . . .	216
XI. Goethe und die Kunst des Barock . . . . .	223
XII. »Goethes Christlichkeit« . . . . .	229
XIII. Ein Goethe-Philologe . . . . .	235
XIV. Jakob Minor . . . . .	239
XV. Konrad Burdach . . . . .	249
XVI. Verratene Wissenschaft . . . . .	256